904. 1

U. J. Dräuf. Abend.

Theuerster Freund,

Der heitere Himmel in unsrer Nachbarschaft scheint auf gestern
nach stillstand. Es war der letzte Tag, an dem die langsam
schleichenden Gerüchte aufgehalten waren, die Cavallerie wurde nach der
Oder geschickt und ich, bei der man allmählig wieder über
mich hereinbrechenden Arbeiten, schwebte keine so einen
heiteren Abend mehr denken können. Bei unserem Spazier-
gange sahen wir nur Nachbarleute, es ist auch hier Alles
gesichert gewesen, die Furcht schmerzlich war es für uns,
auch die abscheuliche Schlacht zu ersparen, als Sie uns
Ihren lieben Besuch als gewesen sagen. Ich denke so,
Sie vergessen Sie ja. Hätten wir für gestern Ihre Schwester
Hochzeit gehabt, wir hätten wir uns gewiss so alles
andere an uns erwarten wollen. Ihr Herr hat unsern
Dienstag gehabt, der Herr Schulz habe bei uns gegessen,
als er von der unschlüssigen Stadt zurückgekommen. Sie sah
Ihn, wir leben auf dem Land, wo auch die Steinen der
Kirchenuhren Himmelsing ihr Geläute und Läuten
stehen. Haben Sie wirklich bei uns gesehen, so sind Sie
gewiss, ich kann Sie versichern, nicht verge-
blich auch Ihnen nicht schwellen. Es hat wenigstens
versichert sein, daß Ihnen sehr unglücklich war, als sie
es erfahren. Ich bin mit einem Kistig Schmuck in die Stadt ge-
gangen. Ich weiß nicht, ob ich Sie wird aufsuchen können.
Mit tausend Grüßen gegrüßt Ihnen Ihre Fr.